

Kerpen, den 07.10.2019

Schutz vor Wohnungsbrand – Wie verhalte ich mich richtig? Schulung für Senioren in der Kerpener Feuerwehr

Jährlich brennt es etwa 200.000 Mal in deutschen Haushalten. Mit steigendem Alter steigt auch die Gefahr: Für Menschen im höheren Lebensalter ist das Risiko, bei einem Wohnungsbrand ums Leben zu kommen im Schnitt doppelt so hoch. So sind laut Statistischem Bundesamt 61 Prozent der Brandtoten in Deutschland über 60 Jahre alt.

Oft ist das Problem die zunehmend fehlende Selbstrettungsfähigkeit bei einem Brand und ein erhöhtes Brandrisiko durch alte elektrische Anlagen und Geräte. Oder aber z.B. in der Küche vergessenes Essen auf dem Herd.

Besonders für Menschen mit physischen Beeinträchtigungen bieten einfache Rauchwarnmelder ohne Vernetzung oder Alarmweiterleitung im Brandfall keinen ausreichenden Schutz.

Die Abteilung Senioren und die Feuerwehr der Stadt Kerpen zeigen Ihnen als Betroffene oder Angehörige, wie Sie Gefahrenquellen im Senioren-Haushalt identifizieren und das Brandrisiko nachhaltig reduzieren können – damit Sie sich mit Sicherheit entspannt zurücklehnen können.

Das Seminar findet am Donnerstag, den 22.10.2019, 09.00 bis 12.00 Uhr, in der Räumlichkeiten der Kerpener Feuerwehr, Sindorfer Straße, statt.

Anmeldungen: Dr. Claudia McDaniel-Odendall 02237 – 58 376